

Ressort: Finanzen

Studie: Finanzberatung wird vielen Banken zu riskant

Frankfurt/Main, 23.08.2013, 20:53 Uhr

GDN - Absolute-Return-Fonds kamen mit dem Versprechen auf den Markt, in jeder Börsenlage eine positive Rendite abzuwerfen: Das gelingt 25 Prozent der in Deutschland verkauften Produkte nicht, wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Samstagsausgabe) unter Berufung auf eine Studie der Fondsgesellschaft Lupus Alpha berichtet. Das bedeutet dennoch eine Verbesserung.

Denn vor einem Jahr hätten mehr als 40 Prozent aller Absolute-Return-Fonds ihr Produktversprechen gebrochen. Die Zahl der Absolute-Return-Fonds in Deutschland ist im vergangenen Jahr von 619 auf 578 gesunken. Derzeit ist in diesen Anlagevehikeln ein Kundenvermögen von rund 116 Milliarden Euro angelegt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-20279/studie-finanzberatung-wird-vielen-banken-zu-riskant.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com